



Kompetenz- und interessen- orientierte Studienwahl: ein unerreichbares Ideal?

Praxisblick

Diana Abegglen

Studienberatung Basel

Wessen Ideal?

Für wen unerreichbar?
...für die Betroffenen?
...für die Studienberatenden?
...für die Wirtschaft?
....?

**Wollen wir dies erreichen? Oder
was ist eine «gute» Studienwahl?**

Psychologische Aspekte

- Motivation
- Lernen und Prüfung
- Identitätsentwicklung
- Entscheidungen

Kompetenzen?

Was heisst Kompetenzorientierung in der Studienwahl?

„Kompetenz ist handlungsorientiertes Wissen, Wissen, das Maturandinnen und Maturanden auch ausserhalb des spezifischen Fachkontexts bei der Bewältigung von Aufgaben und Problemen (in anderen Fächern, im Studium, im Berufsalltag, lebenslang) anwenden können.“

Interessen?

Kenntnis davon?

Informationen?

WIE? Suche zufällig oder fokussiert

WO? Marketing oder Verlass:
Beurteilung der Güte der Quelle

Fallbeispiel

Studierende Rechtswissenschaft
Überprüfte Studienwahl
Ende 1. Semester
Entscheidung: Urlaubssemester



Abbruch oder Umstieg?

Kann die «richtige» Auseinandersetzung erst während des Studierens oder in einem Zwischenjahr stattfinden?

Lern- und prüfungstechnische Vorbereitung durch die Gymnasien?!

Präventiver Einblick in die Fachlichkeit durch die jeweiligen Hochschul institute?!

Und wenn alles nichts bringt – Hochschulabbruchs-Akquisiteure!

**Danke für die Aufmerksamkeit -
wir wünschen Ihnen spannende
Diskussionsrunden!**